

Briefmarken-Sammler- Verein Gotha 90 e.V.

(in Tradition seit 1890)



Vereinsnachrichten Nr. 200
September/Oktober 2023

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Gäste,

am Samstag, dem 10. September 2023, fand im FöBi-Bildungszentrum in der Gothaer Südstraße die Eröffnungsveranstaltung der Stadt und des Landkreises Gotha zum 30-jährigen Jubiläum des Tags des offenen Denkmals statt.

In der Glashalle des FöBi-Bildungszentrums begann um 10:00 Uhr die offizielle Eröffnung für Gotha und den Landkreis. Den Besuchern standen mehr als 25 Objekte zur Besichtigung offen. Das bundesweite Motto des Denkmaltages 2023 lautete „Talent Monument“.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste und Besucher durch den Vorsitzenden des Briefmarken-Sammler Vereins Gotha 90 e.V., Bernd Planke hielt Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch die Eröffnungsrede zum Tag des offenen Denkmals. Dabei verwies er darauf, dass die Stadt Gotha immer aufmerksam zu seinen Denkmalen ist.

„Unsere Denkmale können immer besucht werden und nicht nur am Denkmaltag“.

Der Altstadtverein unter dem Vorsitz von Matthias Wenzel hatte in der Glashalle eine Ausstellung aufgebaut, die sich mit der Geschichte der herzoglichen Residenzstadt Gotha und ihrer Entwicklung zur Industriestadt befasste.

Weiterhin präsentierte sich die Gothaer Schaustellerfamilie Sachs mit einer Fotoausstellung, Exponaten und kleinem Vortrag zu ihrer langjährigen Schaustellertradition. Diese Schaustellerfamilie existiert heute bereits in der siebten Generation und wurde 1875 gegründet.

Zusätzlich waren Ausstellungen des Technik- und Geschichtsmuseums der FöBi zum Thema „140 Jahre Karussellbau Gotha“ und des Briefmarken Sammler Vereins Gotha 90 e.V. zum Thema: „75. Jahrestag der Währungsreform von 1948“ zu besichtigen.

Unser Vereinsmitglied Dr. Wolfgang Steguweit hielt im Anschluss an die Eröffnungsrede des Oberbürgermeisters einen interessanten Vortrag zum Thema.

„Kriege und die Folgen für das Geld in Gotha – Inflation 1923 - Währungsreform 1948“

Danach standen die Ausstellungen in der Glashalle und des Technik- und Geschichtsmuseum der FöBi bis 17:00 Uhr den Gästen und Besuchern zur Besichtigung offen.

Der BSV Gotha 90 e.V. bot an einem Verkaufsstand umfangreiche philatelistische Belege zum Verkauf an.

**Eigentlich ist in Gotha immer Denkmaltag,
denn unsere sind immer geöffnet, weil wir
aufmerksam damit umgehen.**

Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha

Impressionen:



Begrüßung der Gäste und Besucher durch den Vorsitzenden der BSV Gotha 90 e.V. Bernd Planke



Eröffnungsrede des Gothaer Oberbürgermeisters, Knut Kreuch, zum Tag des offenen Denkmals



Ausstellung des Gothaer Altstadtvereins zum Thema „Von der herzoglichen Residenz zur Industriestadt“



Stand der Schaustellerfamilie Sachs aus Gotha.



Das interessierte Publikum.



Ausstellung des Briefmarken Sammler Vereins Gotha 90 e.V. zum Thema: „75. Jahrestag der Währungsreform von 1948“

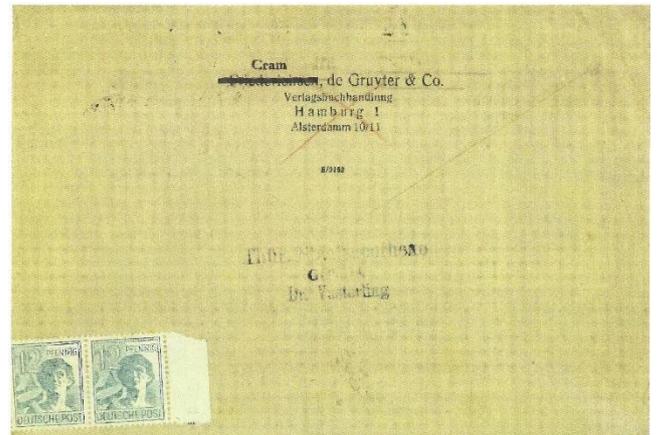
Text und Bilder: Klaus-Dieter Erdmann

„Hilfreich sei der Apotheker, findig und gut“

Leitspruch des Apothekers und Freimaurers Dr. phil. Paul Vasterling (1880-1966)

(Abbildung Brief oder Teile davon)

Der Brief des Staatsapothekers PhR Dr. phil Paul Vasterling (1880-1966), 1913 bis 1956 Inhaber der Gustav-Freitag-Apotheke an der Erfurter Landstraße 35 in Gotha. Seine Apotheke lag am alten Krankenhaus (1872-2002) von der der Brief verschickt wurde. Er wurde mit Briefmarken der II. Kontrollratsausgabe der Alliierte Besetzung von 1947/1948, Michel-Nr. 951 (5x) und 947 (8x) zu 2,40 Mark frankiert, wobei zwei 12 Pf.-Werte (Bild Arbeiter) auf der Rückseite postalisch nicht entwertet und berechnet wurden. Es ist die Zeit der Währungsreform, die in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) vom 24. Juni bis zum 31. Juli eine Frankatur mit alten Marken zu einem Zehntel des Nennwertes gestattete. Das einfache Fernbriefporto betrug 24 Pfennig, somit entsprach die Frankatur von 2,40 Mark exakt der Abwertung der Reichsmark 10:1.



Das alte Gothaer Krankenhaus wurde 1872 eröffnet und am 15.07.1913 erfolgte die Eröffnung der „Herzoglichen Staatsapothek“, der späteren Gustav-Freytag-Apotheke auf 230 qm, die von da an Dr. phil. Paul Vasterling bis 1956 leitete. Er war der erste und einzige Staatsapotheker in Thüringen. In den ersten Jahren kämpfte er gegen fehlende Rentabilität und den erhöhten Personalkosten sowie bürokratischer Mehrarbeit. Die Apotheke hatte wegen der ungünstigen Lage und bis zu 5 Mitarbeitern und regelmäßigem Nachtdienst und sechsstündigem Sonntagsdienst gegenüber den anderen drei Apotheken der Stadt Gotha einen schweren Stand. Seine Nachfolger wurden PhR Helmut Voigt, der die Apotheke von 1956 bis 1981 und Horst Kempe von 1981 bis 1995. Danach war die Apotheke nur noch für das Krankenhaus zuständig, versorgte aber nicht mehr die Bevölkerung.

Das alte Gothaer Krankenhaus lag unweit der Bahnlinie Gotha-Bad Langensalza und über einen Bahnübergang erreichte man den Ortsteil Siebleben in Richtung Erfurt, der später mit Fußgängertunnel ersetzt wurde.

Der Brief ist gerichtet an OMR Dr. Georg von Jaskiewitz, den Amtsarzt des Stadtgesundheitsamt in der Turniergasse 17 in Erfurt, im Dezernat Gesundheitswesen, Gewohnt hat der zuständige Amtsarzt am Herrmannsplatz 1 in Erfurt. Dr. Georg von Jaskiewitz wurde am 27.01.1892 geboren und kam am 07.10.1941 nach Erfurt. Am 21.09.1962 verzog er nach Sundern in Westfalen.

Im Brief schlägt Dr. Vasterling die Vorgehensweise und Medikamentierung eines damals gängigen Bandwurmmitte vor. Leider ist keine Antwort des OMR nach Gotha bekannt.

Dr. Paul Vasterling
Staatsapotheker
Gotha, den C. Juli 194

Herrn
Obermedizinalrat
Dr. von Jeskiwitz
(15) Erfurt
Gesundheitsamt,
Turniergasse 17.

Sehr geehrter Herr Obermedizinalrat!

Anliegend sende ich Ihnen die Vorschrift zu einem Bandwurmmittel, wovon wir neulich sprachen. Die erforderliche Cort. Granati wird sicher in manchen Apotheken noch vorhanden sein. Soviel ich hörte, haben unsere Ärzte mit dieser Vorschrift gute Erfolge gehabt. Die Firma Buddenstieg in Hannover liefert jetzt auch Sem. Arecae plv., zu 4 bis 6 g eingenommen gegen Taenien wirksam.
Hoffend, Ihnen hiermit Bescheid zu haben, mit
ich mit bestem Gruss

Dr. Paul Vasterling

Bandwurmmittel ohne Filix (nach Anselmino, Pharm.Zt. 1.10.47., 290)

Rp. Dec. Cort. Granati 3,0
et Herb. Tanacetii 20,0 : 172,0
mazera e coque!
adde: Carbon. tetrachlorati 3,0
Linct. carminativae 10,0
Solutio. Saccharini 15,0

Preparatio: 24 Stk. vor der Kur ein kräftiges Laxans, möglichst milderer Art, höchstens braunige Kost. Dann am nächsten Abend 3/4 halbe Dextrokanne, nach 1 Stunde 6 Laxierpillen, die restliche Menge notfalls am darauffolgenden Morgen (6 Uhr) und vor allen weiter ein Laxativum nehmen.
Für diese Vorschrift streng einzuhalten, kann kommt auch der kräftigste Parasit ums Leben; für Meidenbleiben des Meidenkopfes kann der Apotheker allerdings nicht verantwortlich gemacht werden.

PhR Dr. phil. Paul Vasterling wurde am 14.03.1880 in Wolfenbüttel geboren und starb am 02.04.1966 in Celle. Er war ausgebildeter Apotheker und Nahrungsmittelchemiker. 1896 begann er seine pharmazeutische Laufbahn als Praktikant in Helmstedt-Bremen-Durlach-Aachen und Dresden, in Braunschweig studierte er Pharmazie und Lebensmittelchemie. Danach war er Lebensmittelchemiker in

Bremen. Er war wohnhaft 1913/1956 im Haus der Apotheke an der Erfurter Landstraße 35 in Gotha.

Die Apotheke wechselte mehrfach die Namen und Bezeichnungen 1913 herzogliche und ab 1920 Thüringer Staatsapothek, 31.12.1950 bis 30.06.1952 Ostapothek und 01.07.1952 bis 31.12.1995 Gustav-Freytag-Apothek. 1927 erhielt er den Titel Pharmazierat und war ab 1920 Inhaber der Rotkreuz Medaille III. Klasse und Verdienstkreuz für Kriegshilfe. Ab 05.08.1913 war er Leiter der Staatsapothek in Gotha, danach wurde die Apotheke an ihn verpachtet und er arbeitete auf eigene Rechnung bis 1956. Ab dem 01.04.1926 führte er die Apotheke als Pächter und wurde 1949 als Staatsapotheker und vereidigter Chemiker berufen. Er zog 1956 zu seiner Tochter nach Uetze bei Hannover. 1921 Promotion an der Universität in Jena über die Inhaltsstoffe der Hagebuttenfrüchte, 1947/1957 erhielt er in Jena den Lehrauftrag für Pharmaziegeschichte und Apothekengesetzgebung, Beigesetzt am 07.04.1966 in Wolfenbüttel.

Paul Vasterling wurde am 09.12.1917 in die Gothaer Freimaurerloge „Ernst zum Kompaß“ als Lehrling aufgenommen, am 27.05.1919 in den Gesellengrad befördert und am 20.12.1921 zum Meister erhoben. Die Loge „Ernst zum Kompaß“ bestand bis 1935 und stand am damaligen Karolinenplatz und heutigen Ekhofplatz in Gotha, dem Standort des 1940 eröffneten Lichtspieltheaters, ab 1972 Kreiskulturhaus „Johannes R. Becher“ und nach 1990 Gothaer Kulturhaus.

Wolfgang Woelk, Gotha
AIJP, BSV Gotha 90 e. V.

Quellen: DAZ Nr 42/1994,
Pharmazeutische Zeitung Nr. 40/1956
Pharmaceutische Zentralhalle, Band 96, 1957



Mal ganz in vereinseigener Sache:

Seit September arbeite ich nur noch in Teilzeit und habe dadurch mehr Zeit für die Vereinsarbeit, für die Mitgliederbetreuung, Materialbestellung, Ausleihe usw. Leider machen noch zu wenige Mitglieder oder auch Freunde und Gäste des Vereins davon wenig gebrauch. Die telefonische Absprache eines Besuchstermin bleibt natürlich, denn ich muß mir meine Zeit ja auch einteilen und Termine wahrnehmen. Ich würde auch mal einen Kaffee kochen, wenn ´s gewünscht wird.

Euer Bernd Planke

Wir gratulieren nachträglich

am 6.6. Trinkler, Rainer zum 81., am 2.7. Müller Martin zum 88., am 3.7. Erdmann, Heidrun zum 75., am 20.7. Bähringer, Jürgen zum 81., am 22.7. Dr. Hohmuth, Ullrich zum 80., am 30.7. Raßloff, Maik zum 55., am 2.9. Brendler, Harald zum 83., am 3.9. Bley, Hans-Otto zum 85., am 3.9. Hollasch, Hans zum 83., am 9.9. Hellström, Peter zum 80. und am 18.9. Boß, Detlef zum 70.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Nächste Tauschtage: **5. November, 10.00 Uhr – 15.00 Uhr (Großtauschtag im Klub Galletti)**
3. Dezember (Vereinsauktion)

Nächste Knätschabend: **17. Oktober, 19:00 Uhr Vortrag von Sfrd. Bernd Schof zu Thema:**
„Kulturelles Welterbe in Thüringen“
21. November, 19:00 Uhr Vortrag von Sfrd. Thomas Graf zum Thema:
„Kolonien“

Am 18. November 2023, 14:00 Uhr spielen wir wieder Vereinsskat im Galletti!!

Einlieferungen für die Vereinsauktion noch bis 31.10.2023 möglich.

Briefmarken-Sammler-Verein Gotha 90 e.V.

I. Vorsitzender	Bernd Planke	Tel.: 03621/402276 oder 3513350 Mobil 0174 9487630
	Gustav-Freytag-Straße 18, 99867 Gotha	mail: b.planke@freenet.de
Geschäftsstelle	Gustav-Freytag-Straße 18, 99867 Gotha.	Tel.:(+49) 03621 402276
Stellv. Vorsitzende	Ursula Fromm	Tel: 03621 25765 mail: ufrogo46@gmail.com
	Hans-Joachim Möller	Tel: 03621 26834 mail: hajomoeller@arcor.de
Schatzmeister	Bernd Herz	Tel.: 03621/5128066 mail: berndherz58@gmail.com
Schriftführer	Hartmut Trier	Tel. 036202/90762 mail: h.Trier@t-online.de
Beisitzer	Dr. Wolfgang Steguweit	Tel: 03621 858896
	Dr. Eckart Bergmann (AIJP)	Tel. 03628 603083
	Tino Kiesling	Tel.: 03624/402661
	Klaus-Dieter Erdmann	Tel. 03621/856672
	Werner Amberger	Tel.: 03621/ 750137
	Thomas Graf	Tel.: 0171 4728126
Bibliothek	Kataloge, sonstige Literatur und Archivadokumente bei Bernd Planke. Termin nach Vereinbarung.	
Internet	www.bsv-gotha.de	

Bankverbindung Kreissparkasse Gotha IBAN: DE09 8205 2020 0300 023081
Gestaltung / Druck und Layout Hartmut Trier, Bernd Planke

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Vorstandes entsprechen